

DHEA-Sulfat (Serum)

Stand: 20.03.2023

Einheit: ng/ml

MethodechLIA, Immulite, [DHEA-SO4 - IMMULITE 2000 Systems - Rev 26.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
M	3 Jahr	150-213 ng/ml (Normwert: Alter > 2 Jahre)
F	3 Jahr	< 150 ng/ml (Normwert: Alter > 2 Jahre)
M	9 Jahr	150-801 ng/ml
F	9 Jahr	150-766 ng/ml
M	14 Jahr	336-2782 ng/ml
F	15 Jahr	252-2139 ng/ml
M	21 Jahr	918-5120 ng/ml
F	21 Jahr	1118-3633 ng/ml
M		800-5600 ng/ml
F		350-4300 ng/ml

Referenzwerte ohne Geschlechtsangabe sind nicht verfügbar

Material

Serum Monovette, 4.7 ml, braun

Indikation

Hirsutismus und Virilisierung
 AGS
 V.a. NNR-Tumoren
 Therapieüberwachung bei AGS
 Klärung der Ursache verfrühter Reifezeichen bei Kindern

Spezielle Hinweise

DHEA-S ist das wichtigste C-19 Steroid, das von der Zona reticularis der Nebennierenrinde gebildet wird. Neben der NNR wird es bei Frauen in geringerem Umfang (10% bei Frauen) auch in den Ovarien synthetisiert. Es gilt als schwaches Androgen, trägt aber infolge seiner hohen Serumkonzentration in erheblichem Umfang zur Androgenisierung bei. Seine Sekretion wird durch das ACTH und möglicherweise auch durch andere Hypophysenfaktoren reguliert. DHEA-S ist die sulfatierte Form des DHEA. Seine Serumkonzentration übersteigt die des DHEA um den Faktor 500. Es unterliegt keinen zyklischen Schwankungen im circadianen Rhythmus oder im Verlauf des Menstruationszyklus und wird im Serum an Albumin gebunden. Die Ausscheidung erfolgt über die Nieren und kann im Urin als 17-Ketosteroid gemessen werden.

Die Serumspiegel des DHEA-S sind bei der Geburt hoch und fallen danach rasch auf niedrige Werte. In der vorpubertären Phase wird erst ein allmählicher, dann ein progressiver Anstieg der Serumkonzentration beobachtet. Kurz nach Beginn der Pubertät bis zum Ende des dritten Lebensjahrzehnts bleibt DHEA-S konstant. Danach erfolgt bei beiden Geschlechtern eine kontinuierliche Abnahme. Während der Schwangerschaft nehmen die Serumspiegel allmählich infolge der zunehmenden Clearance durch die Plazenta ab und erreichen vor der Geburt 50% des Normwertes.

DHEA-S ist ein zuverlässiger Indikator der Androgenproduktion der Nebennierenrinde. Die zusätzliche Bestimmung des Cortisol erlaubt eine Differentialdiagnose der adrenokortikalen Funktionen. DHEA-S im Serum ist ein empfindlicherer Indikator für die adrenale Androgenproduktion als 17-Ketosteroide im Urin.

Erhöhte DHEA-S-Spiegel findet man in Fällen zystischer Akne, Hirsutismus, Infertilität, enzymatischer Defekt der Nebennierenrinde, bei bilateraler adrener Hyperplasie in Verbindung mit dem Cushing Syndrom und bei virilisierenden Tumoren der Nebennierenrinde. Die Bestimmung von DHEA-S erlaubt die Abklärung von Hyperandrogenismus und eine Kontrolle der Suppressionstherapie mit Dexamethason.

Verschiedene synthetische Androgene werden im Test aufgrund von Kreuzreaktivitäten mitbestimmt. Werte über 7000 ng/ml sind verdächtig auf Nebennierenrindenzinose.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	4038	350 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 20.40 Euro
EBM	32369	6.90 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (Mo - Fr)